

Gehwegsanierung an der Bieberer Straße: Erfolgreicher Abschluss und Ausblick

Aktuelle Sanierung des Gehwegs vor dem Stadion am Bieberer Berg: 2000 Quadratmeter erneuert, weitere Projekte in Planung.

Sanierung der Gehwege als Teil kommunaler Verkehrssicherheit

In Offenbach wurde jüngst eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme der Gehwege abgeschlossen, die eine strategisch wichtige Bedeutung für die Verkehrssicherheit sowohl von Fußgängern als auch von Fahrzeugen darstellt. Diese Maßnahme betrifft vor allem die Bieberer Straße bis zur B448, die einen wichtigen Zugang zum Stadion am Bieberer Berg bildet und häufig von zahlreichen Fans genutzt wird.

Beeindruckende Fortschritte in der Infrastruktur

Die Stadt hat im laufenden Jahr bereits 2000 Quadratmeter Gehwege saniert, was eine Verdopplung der Maßnahmen im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Martin Wilhelm, der zuständige Dezernent und Stadtkämmerer, hebt hervor, dass weitere Sanierungen in Planung sind, darunter auch an der Schubertstraße und der Bleichstraße. Diese umfassenden Arbeiten sind durch finanzielle Mittel von 700.000 Euro netto möglich, die die Stadtwerke Offenbach im Rahmen eines Rahmendienstleistungsvertrags bereitstellen. Eine zusätzliche

Finanzspritze in Höhe von 84.000 Euro zielt darauf ab, Schäden durch Baumwurzeln an den Gehwegen zu beseitigen.

Verkehrssicherheit als oberste Priorität

Die Sicherheit während der Heimspiele des OFC wurde besonders berücksichtigt. Laut Melanie Gessner, Leiterin der Abteilung Tiefbau, ist die Verkehrssicherungspflicht in dieser stark frequentierten Zone entscheidend. „Gerade an Spieltagen drängen viele Fans auf den Gehwegen, sodass ihre Sicherheit oberste Priorität hat“, erklärt sie. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, beschädigte Stellen zügig zu reparieren und sichere Gehwege anzubieten.

Reaktionszeit und Bürgerbeteiligung

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Gehwegerneuerungen ist die Rückmeldung über den Zustand der Gehwege. Die Abteilung Tiefbau erhält regelmäßig Informationen von sogenannten Straßengehern, die systematisch alle Gehwege überprüfen. Zudem können Bürger über einen Mängelmelder Schäden wie gebrochene oder nicht ebenstehende Gehwegplatten melden. Diese Ansätze zur Bürgerbeteiligung fördern eine aktivere Mitgestaltung der Stadtinfrastruktur und tragen dazu bei, dass Reparaturen schneller und zielgerichteter durchgeführt werden.

Fazit: Ein Schritt in die richtige Richtung für Offenbach

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die aktuelle Renovierung der Gehwege ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Offenbach ist. Die Initiativen zur Fußwegerneuerung zeigen, dass die Stadtverwaltung aktiv auf die Schädlingsbehebung und die Bedürfnisse der Bürger eingeht. Trotz der begrenzten finanziellen Mittel wird durch strategische Planung und Bürgerdialog eine optimale Nutzung der Ressourcen angestrebt.

Quelle: PM Stadt Offenbach

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)